

Zürich, 19. März 2012

KR-Nr. 95/2012

A N F R A G E von Lorenz Habicher (SVP, Zürich) und Gabi Petri (Grüne, Zürich)
betreffend Projekt «Progress» Fortschritt in welche Richtung?

Die Kriminalpolizei erfüllt ihren Auftrag heute als spezialisierte, mehrheitlich zentralisierte und thematisch gegliederte Hauptabteilung. Die Regionalpolizei bearbeitet einfachere Fälle und unterstützt die kriminalpolizeilichen Spezialdienste.

Zahlreiche gesellschaftliche Veränderungen stellen die traditionelle Polizeiarbeit vor neue Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund erteilte der Kommandant am 7. April 2011 einen detaillierten Auftrag für «Progress».

Der Meilensteinbericht im Nachrichtenblatt 2/2012 führt zu folgenden Fragen, um deren sachdienliche Beantwortung wir den Regierungsrat bitten:

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Leistungen wurden beim Projekt «Progress» von externen Beratern erbracht? Wie hoch sind diese Beratungskosten bis dato und bis zum vorgesehenen Projektabschluss? In welcher Leistungsgruppe werden die anfallenden Kosten ausgewiesen?
2. Wie viele Mitarbeitende der Kriminalpolizei sind von örtlichen Veränderungen, Einsatzgebiet und/oder Arbeitsplatzverlegung infolge «Progress», generell betroffen, welche Abteilungen und Stellenzahl beim operativen Start per 1. April 2012?
3. Welche finanziellen Auswirkungen, Einsparungen und oder Kosten hat «Progress»? Um eine detaillierte Auflistung neuer oder veränderter Infrastruktur- und Personalkosten innerhalb der Regional- bzw. der Kriminalpolizei wird gebeten.
4. Welche Effizienzsteigerung bewirken die fünf Kernhypothesen tatsächlich und wie werden diese quantifiziert (auf Fallmengen bzw. Fallaufkommen bezogen)?
5. Sind Lohnanpassungen innerhalb der Kriminalpolizei infolge des neuen Soll-Prinzip-Organigramms (Fall-Gruppen-Organisation) vorgesehen?
6. Welche Auswirkungen hat das Projekt «Progress» auf den heutigen und zukünftigen Raumbedarf der Kantonspolizei Zürich?

Lorenz Habicher
Gabi Petri

95/2012